

ESG-Risiken in der Banksteuerung

Neuerungen bei Risikoinventur und Szenarien

upDATE 26, 7. Mai 2026

Die parclT-Lösungen unterstützen bei der ganzheitlichen Berücksichtigung von ESG-Risiken in der Banksteuerung

Identifizieren, Messen und Steuern von ESG-Risiken

	Themenfeld	Leistungen der parclT
Unterstützungsleistungen der parclT	ESG-Daten und -Scoring	<ul style="list-style-type: none">▪ Klassifizierende Einwertung von ESG-Risiken im Kundenkreditgeschäft mit dem VR-ESG-RisikoScore inkl. Portfoliobericht▪ MSCI-Daten als verbundweit konsistente Datenbasis im Eigengeschäft
	Quantifizierung von ESG-Risiken - Klimaszenarien	<ul style="list-style-type: none">▪ Zukunftsgerichtete und quantitative Betrachtung von ESG-Risiken mittels Klimaszenarien für physische und transitorische Risiken
	Risikoinventur	<ul style="list-style-type: none">▪ Querschnittliche Betrachtung von ESG-Risiken im Rahmen der Risikoinventur mittels Fachkonzept und okular DORIS
	Einbindung in die Banksteuerung	<ul style="list-style-type: none">▪ Konsistente Einbindung von ESG-Risiken in die VR-Control-Verfahren der Banksteuerung, u.a. der Strategischen- und Mittelfristigen Planung, Risikotragfähigkeit, Limitierung und Reporting

Die Risikoinventur bildet den Dreh- und Angelpunkt eines erfolgreichen ESG-Risikomanagements

Prozessschritte und Unterstützungsleistungen



Mit okular DORIS wird eine konsistente und nutzerfreundliche Integration von ESG-Risiken in die Risikoinventur unterstützt

Ausblick: ESG-Risiken in okular DORIS

VR-ESG-RisikoScore

- Konsistente Datenbasis für das Kundenkreditgeschäft

MSCI-Daten

- Konsistente Datenbasis für das Depot A

Klimaszenarien

- Transitorisch
- Physisch
- Kurz-, mittel- und langfristig



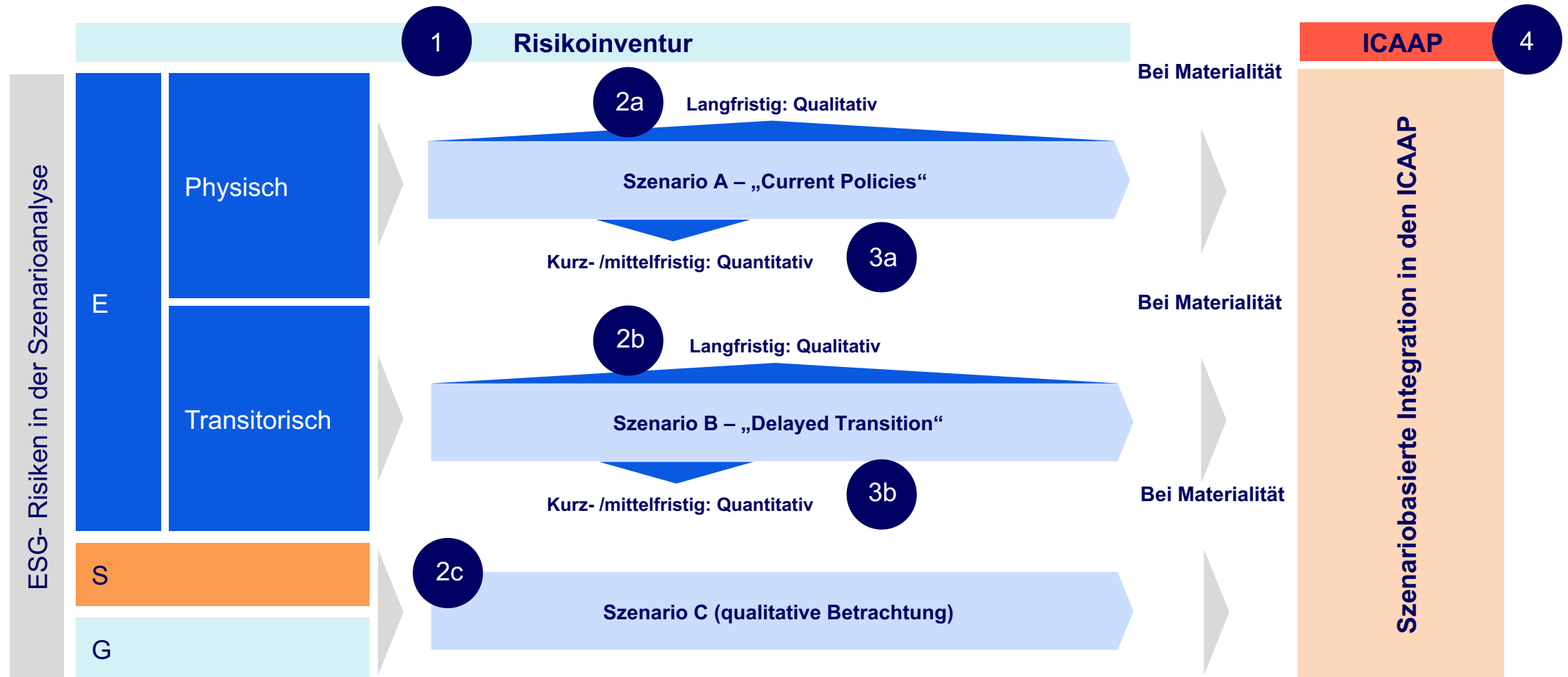
- Datenimport
- Prozessautomatisierung

Weiterentwicklung 2026

- **Automatisierte Vorauswahl** relevanter Risikotreiber
- **Bündelung von Prozessschritten** zur Relevanz- und Materialitätseinwertung
- Konsistente **Integration von Datenquellen** und Verfahrensergebnissen
- Nutzerfreundliche **Aufbereitung der Ergebnisse**
- Management Summary als **Berichtsvorlage**

Szenarien für eine zukunftsgerichtete Betrachtung von ESG-Risiken

Qualitative und quantitative Szenarioanalysen



Die Szenariolandschaft für Physische Risiken wird weiterentwickelt

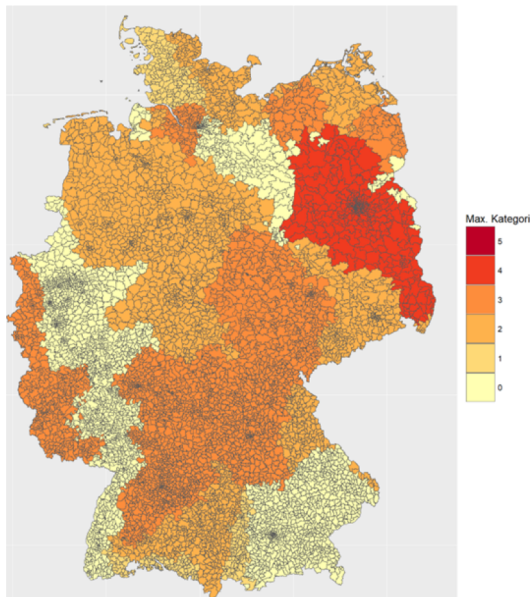
Neuerungen bei Physischen Risiken: Flussflut und Dürre

Szenario „Dürre“

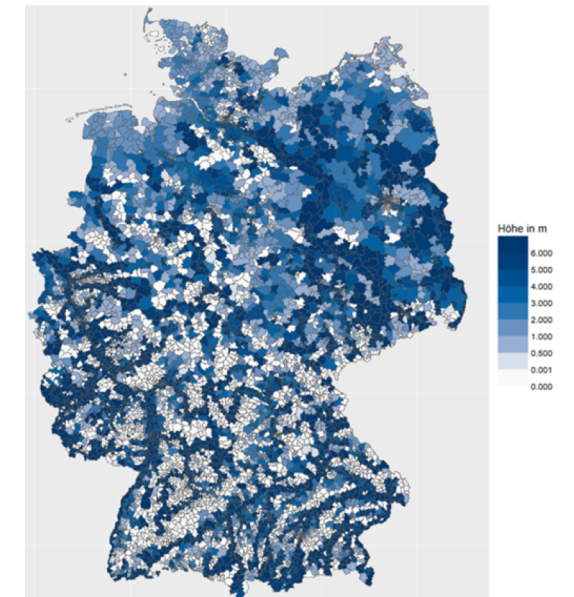
- Neuentwicklung zur strukturierten Portfolioanalyse
- **Geographische** und **sektorale Differenzierung** des Kreditportfolios
- **Szenariobasierte Gefahrenabschätzung mit langfristigem Zeithorizont**
- Bereitstellung **szenariobasierter Gefahrenkarte**

Szenario „Flussflut“

- **Weiterentwicklung** der bestehenden Methodik
- **Optimierung der Datengrundlage**
- **Erhöhte Auflösung** und **verbesserte Aggregationsmethodik**
- Stärkere **Differenzierung** in der Gefahrenabschätzung möglich
- Bereitstellung **szenariobasierter Gefahrenkarte**

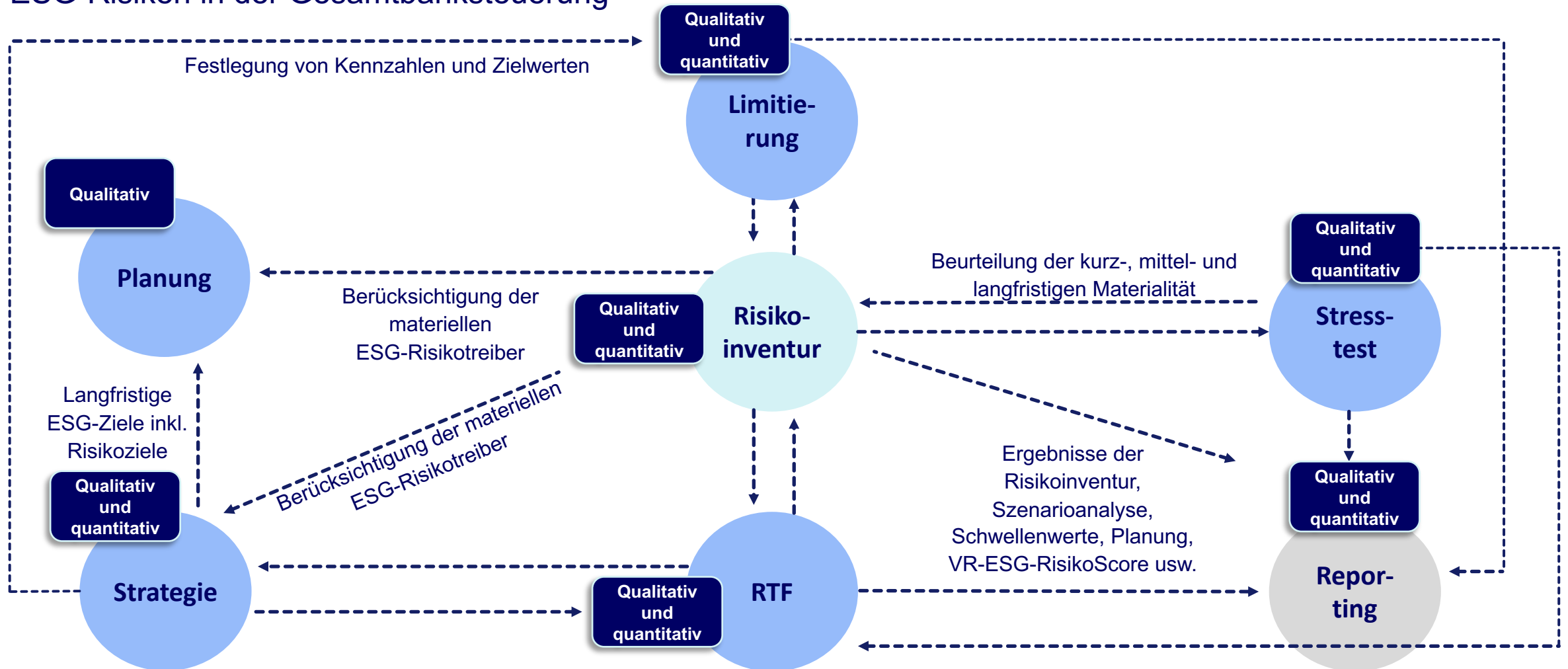


Technische Umsetzung



Das konsistente Zusammenspiel der Verfahren als Erfolgsfaktor für zielgerichtetes ESG-Risikomanagement

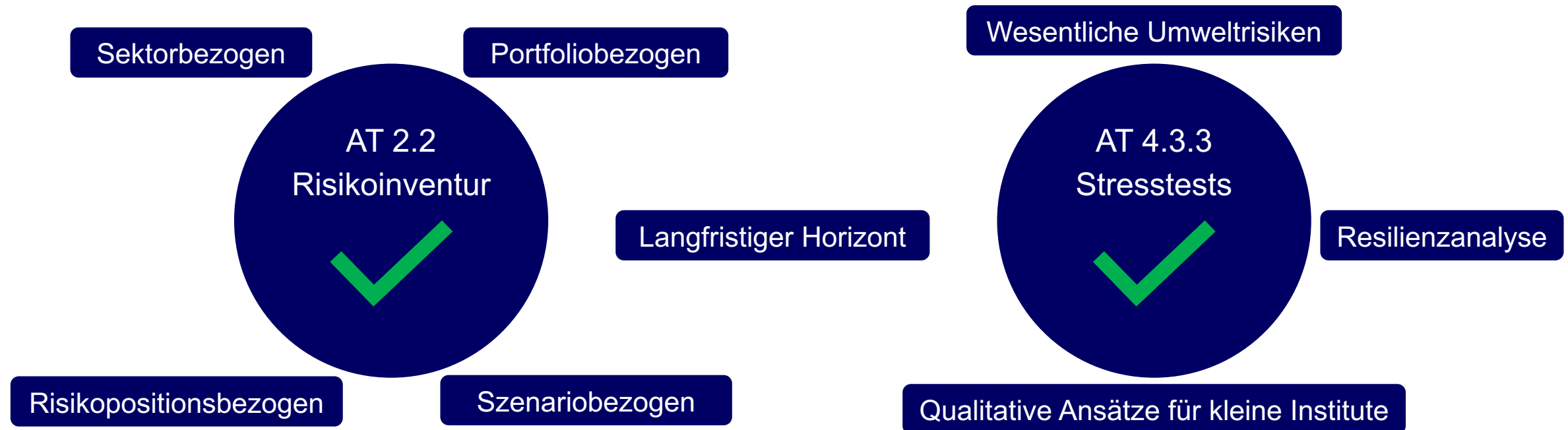
ESG-Risiken in der Gesamtbanksteuerung



Regulatorisch auf der sicheren Seite mit den parclT-Verfahrensleistungen

Regulatorisches Update: 9. MaRisk-Novelle (Konsultation)

- Die Konsultationsfassung der 9. MaRisk-Novelle **bündelt** die Anforderungen an ESG-Risiken, **präzisiert** und **differenziert** gemäß Proportionalitätsprinzip.
- Mit unseren **parclT-Lösungen** erhalten Sie die Unterstützung zur **vollständigen Abdeckung der Anforderungen**.



Die parclT-Lösungen entwickeln sich sukzessive weiter

Weiterentwicklung ESG-Risiken in Risikoinventur und Stresstests

